

Baindt bleibt ohne Medaille

BAD FREIENWALDE (sz) - Ohne Medaillen sind die Orientierungsläufer des SV Baindt von den deutschen Meisterschaften in der Langdistanz aus Bad Freienwalde (Brandenburg) zurückgekehrt. Bestes Ergebnis war ein 13. Platz.

Die erste Teilnahme an einer deutschen Einzelmeisterschaft feierten zwei Nachwuchsläufer des SVB: Lena Nägele und Bernhard Berle (beide Altersklasse 14). In ihren Kategorien belegten sie jeweils den 14. Platz.

Die Langdistanz ist die Königsdisziplin im Orientierungslauf. So standen in der Männer-Eliteklasse 16 Kilometer und 600 Höhenmeter auf dem Programm – für den Baindter Florian Schädler war das an diesem Tag zu viel. Mit deutlichem Rückstand auf Sieger Leif Bader aus Dresden belegte er nur den 20. Platz. Auch Birgitta Hohnheiser, Carolin Wilburger und Evelyn Berle (alle AK 18) erfüllten die Erwartungen nicht. Individuelle Fehler machten eine Top-Platzierung zunichte. Mit deutlichem Rückstand

standen die Plätze 13, 15 und 16 zu Buche.

Beim Deutschland-Cup, einer Fünfer-Staffel, gingen für den SV Baindt Florian Schädler, Evelyn Berle, Lena Nägele, Carolin Wilburger und Birgitta Hohnheiser an den Start. Florian Schädler glückte diesmal ein toller Lauf, er übergab als Siebter. Da der SVB quasi eine Jugendmannschaft stellte, rutschte das Team danach noch erwartungsgemäß bis auf 59 ab. Die Tatsache, dass dies eines der jüngsten Teams im Feld war, ist dies ein zufrieden stellendes Ergebnis. Der Sieg ging an den Post SV Dresden.



Am 27. September 2008 richtet der SV Baindt die 50. Langdistanz-Meisterschaften aus. Tags darauf findet der Wettbewerb um den Deutschland-Cup in den Wäldern rund um Baindt statt. 900 Teilnehmer, darunter international erfolgreiche Topläufer aus ganz Deutschland werden dazu in Baindt erwartet.